

Riga, den 1. Juni 1870.

P. P.

In Anschluss an vorstehendes Circular erlaube ich mir, Ihnen die Anzeige zu machen, dass ich die bisher von Herrn J. Bacmeister und mir geleitete Buchhandlung vom heutigen Tage an mit allen Activen und Passiven übernommen habe und dass ich dieselbe in Gemeinschaft mit meinem Bruder, dem Dr. philos. Ernst Brutzer, unter der Firma

H. Brutzer & Co.

fortzuführen beabsichtige.

Die Uebertragung der Disponenden und der in laufender Rechnung gemachten Sendungen auf die neue Firma bitte ich freundlichst genehmigen zu wollen, und gebe ich der Hoffnung Raum, dass Sie das Vertrauen, das der bisherigen Firma in reichem Masse zu Theil geworden, gleicherweise auch der neuen Firma zuwenden werden.

Hochachtungsvoll ergebenst

Heinrich Brutzer.

Heinrich Brutzer wird zeichnen:

H. Brutzer & Co.

Ernst Brutzer wird zeichnen:

H. Brutzer & Co.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist im Archive des Börsenvereins niedergelegt.

[20682.] Passau, im Juli 1870.

P. P.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir, Sie in Kenntniss zu setzen, dass das *Sortiments-Buchhandlungsgeschäft* Bucher & Schlichtinger in meinen alleinigen Besitz übergegangen ist. Ich führe nun dasselbe, wie auch meine *Verlagshandlung*, auf alleinige Rechnung fort und ersuche, von der Abänderung der Firma Bucher & Schlichtinger in

J. Bucher's Buchhandlung

Vormerkung zu nehmen.

Indem ich Sie bitte, Ihr Vertrauen mir auch ferner zuzuwenden, zeichne ich mit Hochachtung

J. Bucher.**Commissionswechsel.****Eugen Ulmer** in Ravensburg

[20683.] seit 1. Juli a. c.

vertreten in Leipzig
durch Herrn K. F. Köhler.**Verkaufsanträge.**

[20684.] Seit Jahren kränklich, will ich mein Geschäft mit werthvollem festen und antiquarischen Lager sofort billig verkaufen.

Eduard Goetz in Berlin.

[20685.] Verlags-Verkauf. — Ein aus 30 meist schönwissenschaftlichen, elegant ausgestatteten Werken aus den Jahren 1868 und 69 bestehender Verlag ist Geschäftsveränderung halber billig zu verkaufen.

Zur Begründung eines neuen Verlagsgeschäftes dürften sich diese Werke vorzugsweise eignen.

Auskunft auf frankirte Anfragen erteilt aus Gefälligkeit unter Chiffre A. B. Herr Gustav Brauns in Leipzig.

[20686.] Eine Leihbibliothek, bestehend aus nahezu 7000 Bänden, ist wegen vollständiger Umgestaltung des Geschäftes in eine Colportage-Buchhandlung sofort zu verkaufen. Dieselbe ist bis auf die neueste Zeit fortgeführt und kann nebst einer Partie von Katalogen sofort übernommen werden.

Offerten erbittet franco direct
Troppau, Juli 1870.**G. Kold.****Theilhabergesuche.**[20687.] Behufs Erweiterung eines kleineren Geschäftes in der Schweiz, das sich einer durchaus soliden Grundlage und eines hoffnungsvollen Fortganges erfreut, wird ein Associé mit 2—4000 fl Einlage gesucht. Es sind alle Momente gegeben, die ein rasches Emporblühen des Geschäftes und sichere Rentabilität erwarten lassen. Gef. Offerten sub S. B. 10. durch die Exped. d. Bl.[20688.] Zum Etablissement einer Sort.-Buchhandlung in Berlin, mit gutem Antiquariat, wird ein stiller Theilhaber mit 4000 Thln. gesucht. Credit, eine 20jährige Pfaffenmitz und vortreffliches Logis sind gesichert. Gef. Adressen sub A. # 360. in H. Albrecht's Annoncen-Expedition, Berlin, Friedrichstr. 74 erbeten.[20689.] Der Besitzer eines grösseren norddeutschen Sortimentsgeschäftes, welcher mit diesem einen ererbten gediegenen Verlag zu verbinden wünscht, sucht zu erfolgreichem Betriebe einen Theilhaber mit einem einzulegenden Capital von etwa 15—20000 fl , für welches beide Geschäfte mehr wie hinreichende Garantie bieten würden.

Etwaige Offerten beliebe man unter Chiffre A. v. B. # 100. zur Uebermittlung an die Verlagshandlung Veit & Co. in Leipzig einzusenden.

[20690.] Ein tüchtiger Antiquar mit einigem Vermögen und guten Referenzen, der selbständig ein Geschäft führen kann, wird für ein renommirtes Antiquar-Geschäft als Theilnehmer gesucht. Näheres durch Herrn G. Heitmann in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[20691.] Im Drucke ist vollendet (und kommen in wenigen Tagen Exemplare auf das Leipziger Lager):

Oesterreichs Postwesen.Eine Zusammenstellung
aller**noch giltigen Verordnungen**

aus

den 33 bisher erschienenen Verordnungs-Bänden.

Von

Carl Kresbacher,

k. k. Postämter-Verwalter in Villach.

4. (XXXVIII, 1160 S.) Preis 4 fl
mit 25%.

Das Buch ist nahezu vergriffen und kann nur noch ausnahmsweise, wo sichere Aussicht auf Absatz ist, à cond. geliefert werden.

Klagenfurt, im Juli 1870.


Rudolf Bertschinger's

Buchhandlung und Buchdruckerei.

[20692.] Nachstehende Schriften sind durch mich gegen baar zu beziehen:

Director Dr. T. Wangemann,**Reise durch das gelobte Land etc.** 1869.
Brosch. 1 fl baar.**Ein Reise-Jahr in Süd-Afrika** mit 16 Illustrationen. 1 fl 18 Sg baar.— do. Mit 32 Illustrationen. 2 fl 8 Sg baar.— do. Mit 53 Illustrationen. 2 fl 28 Sg baar.— Dasselbe in Calico gebunden 3 fl 10 Sg baar.**Maléo und Sekukuni.** 12½ Sg baar; feine Ausgabe 1 fl baar.

Berlin.

J. A. Wohlgemuth's Verlagsbuchhdlg.
Max Herbig.[20693.]  *Besonders absatzfähig für Handlungen in Bade-Orten, auf den Eisenbahn- und Dampfschiff-Stationen etc.* ist die soeben erschienene:**Haus- und Reise-Bibliothek.**

Bd. I—IV.

In Bänden von 10 bis 12 Bogen in eleganter Ausstattung.

Preis pr. Bändchen 10 Sg ord.In Rechnung mit 40%_o, gegen baar mit 50%_o Rabatt.

Frei-Exemplare gegen baar 13/12, auch gemischt.


Inhalt dieser vier Bände:

Band I. Tolle Streiche. Zwei Erzählungen von Friedrich Friedrich.

Band II. Heimath und Fremde. Novelle von Ludwig Ziemssen.

Band III. Sechs humoristische Geschichten.

Band IV. Ein geheimnissvoller Tod. Erzählung von Ernst Fritze.

 Weitere Bändchen erscheinen demnächst.

Meine Haus- und Reise-Bibliothek soll ebensowohl zu Hause, wie für die Reise und den Aufenthalt in Bädern und auf dem Lande eine angenehme und unterhaltende Lectüre bieten und sich von anderen ähnlichen Unternehmungen besonders auszeichnen durch gediegenen Inhalt, saubere und geschmackvolle Ausstattung und billigen Preis.

 Die günstigen Bezugsbedingungen dürften Sie veranlassen, sich thätig dafür zu verwenden, zumal Sie in allen Schichten der Bevölkerung, unter den Reisenden auf den Bahnhöfen etc., in allen Leihbibliotheken und Lesezirkeln etc. willige Abnehmer dafür finden werden.

Indem ich diejenigen Handlungen, welche noch nicht erhalten, bitte, gef. zu verlangen, bemerke ich noch, dass ich beschnittene Exemplare (vorzugsweise für den Bedarf auf Eisenbahnen bestimmt) nur fest oder baar liefern kann.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Berlin, Ende Juni 1870.

Franz May.